

Liebe Zurndorferinnen und
Zurndorfer!

Im Hinblick auf die am 3. Jänner 2018 stattgefundene Vorstandsbesprechung und die diesbezügliche Aussendung der SPÖ via Facebook möchte die IGZ folgendes richtig stellen bzw. ergänzen:

- Vorstandsbesprechungen sollen dazu dienen, sich gegenseitig auszutauschen. Um das Miteinander für Zurndorf zu unterstreichen, haben die **Vertreter aller Fraktionen ihre Ideen bei dieser Besprechung eingebracht und entsprechend diskutiert.** Es wurden keine Beschlüsse gefasst (ist in einer Vorstandsbesprechung per Gesetz auch nicht vorgesehen). Die entsprechenden Beschlüsse werden zu gegebener Zeit im Gemeinderat gefasst.

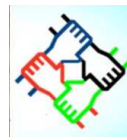
Leider hat die SPÖ in der Facebook-Aussendung alle Vorschläge für sich reklamiert. Eine für uns indiskutable Vorgehensweise. Dies zeigt alles andere als ein gewolltes Miteinander für Zurndorf.

Wir wollen konstruktiv für Zurndorf arbeiten und für uns ist der Wahlkampf bereits seit Oktober vorbei!

Umso mehr freut es uns, dass viele Ideen, die wir im Zuge unseres Wahlprogrammes eingefordert bzw. angesprochen haben (siehe IGZ Aussendung 3/2017 auf unserer Website) im heurigen bzw. nächsten Jahr bereits zur Umsetzung gelangen sollen. Nachstehend einige Beispiele:

- Zusätzlicher Spielplatz im Ortskern: Standortvorschlag: Nutzung des Parks vor dem Tennisplatz. Durch GV Göttl wird bereits ein entsprechender Gestaltungsvorschlag ausgearbeitet. Anregungen, Ideen, Wünsche der Bevölkerung werden gerne aufgenommen.
- Erstellung eines umsetzbaren Verkehrskonzeptes: Der Verkehrsplaner der Landesregierung wird in absehbarer Zeit zu Gesprächen insbesondere betreffend die Gestaltung der freien Fläche (ehem. Lehrerwohnungen) im Hinblick auf verkehrsberuhigende Maßnahmen vor der Schule, ev. Anbindung des Curial Kirchfelds an die B10, verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Neusiedlergasse, Errichtung eines Zebrastreifens beim Kindergarten; Behindertenpark-plätze auf öffentlichen Flächen (Friedhof, Schule, Gemeindeamt) tätig werden.
- Der Sportplatz in der Alten Straße wird entsprechend hergerichtet. Gleichzeitig soll dort ein geeigneter Treffpunkt für die Jugend geschaffen werden. Unser Jugendgemeinderat Christian Ebner wird entsprechende Gestaltungsmöglichkeiten **gemeinsam** mit der Zurndorfer Jugend bei einem Jugendstammtisch im Jänner/Februar besprechen.

Die Umwidmung der Fläche im Curial Leithafeld zwecks Errichtung einer dritten Tankstelle wurde mit den Stimmen der IGZ, der ÖVP und der FPÖ in der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2017



abgelehnt. Die Gründe für die Ablehnung waren für die IGZ folgende:

- In Zurndorf gibt es bereits zwei Tankstellen, die zweckerfüllend sind;
- Keine Errichtung einer Tankstelle in einem neuen Wohngebiet:
- Ankaufskosten für das Grundstück durch den Betreiber: 40 €/m². Jeder ZurndorferIn, der einen Bauplatz im Curial Leithafeld erwerben möchte, bezahlt 72 €/m². Obwohl die Firma Wenzel auf ihre Kosten die Zufahrtstraße errichten würde, sehen wir den Preis nicht gerechtfertigt und eine Benachteiligung der Bevölkerung.

Da im Hinblick auf die Umwidmung der Tankstelle bereits ein ablehnender Gemeinderatsbeschluss vorliegt, sehen wir keine Notwendigkeit einer Volksbefragung. Das einzige demokratische Mittel wäre eine Volksabstimmung (§ 54 Bgld. Gemeindeordnung), wo sich – wie bei einer Wahl - die Zurndorferinnen und Zurndorfer für oder gegen die Umwidmung aussprechen können.

Weitere Projekte, die für das Jahr 2018 und die Folgejahre geplant sind, wurden durch die jeweiligen Ressortzuständigen eingebracht bzw. entsprechend diskutiert:

- GV Ing. Falb-Meixner (ÖVP): Zusätzliche Laternen entlang Fabrikweg, im Curial Kirchfeld (beim Friedhof und Kreuzung Hans-Hinkelweg/Curial Kirchfeld); Neusiedlergasse hintaus
- GV Meixner (FPÖ): aktuelles Platzproblem im Kindergarten – Erweiterung erforderlich? Wird vom BGM verneint; Bauhof – Sanierung oder Neubau? Desolater Teil des Bauhofes soll im Jahr 2018 noch

abgerissen werden; GV Göttl regt eine öffentliche Architekten/Planerausschreibung an; Vzbgm. Michits und GV Meixner werden die weiteren Schritte vorbereiten; Errichtung eines Hundeplatzes – Standortfrage? Betreiber/Instandhalter? Bildung eines Hundevereines?; Notwendigkeit eines neuen Feuerwehrhauses?

- Vzbgm Michits (SPÖ): Sanierung der Gehsteige in der Dt. Jahrndorferstraße und Neuerrichtung eines Gehsteiges in der Alten Straße; je nach finanziellen Mitteln: Sanierung von weiteren Straßen
- GV Göttl (IGZ): Ausarbeitung einer neuen Förderrichtlinie für die Zurndorfer Vereine gemeinsam mit interessierten Personen der anderen Fraktionen
- Alle Fraktionen: Diskussion des Themas „Veranstaltungshalle“ – ev. Übernahme des Gasthauses Nitschinger durch die Gemeinde oder durch einen privaten Investor – weitere Gespräche mit Frau Nitschinger sollen folgen.

Für etwaige Fragen stehen wir Ihnen gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail (igz.zurndorf@gmail.com) zur Verfügung. Aktuelle Informationen und die Kontaktdaten finden Sie immer auch auf unserer Website www.ig-zurndorf.com.

**IHRE
INTERESSENSGEMEINSCHAFT
ZURNDORF (IGZ)
Obfrau Petra Göttl
Tel.: 0699 10070177**